

Jahresrechnung 2020

des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz nach Swiss GAAP FER



Schweizerisches Rotes Kreuz



Impressum

Produktion: Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK), Bern

Titelbild: Das Rote Kreuz ist in allen Kantonen mit massgeschneiderten Hilfsangeboten präsent. © SRK, Remo Nägeli

Rückseite: Im Einsatz für die Verletzlichsten – der Kirgisische Rote Halbmond und das SRK engagieren sich gemeinsam. © Danil Usmanov, SRK, Fairpicture

Layout: graphic-print (SRK)

Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch

Verein Schweizerisches Rotes Kreuz

Rainmattstrasse 10

Postfach

3001 Bern

Telefon 058 400 41 11

info@redcross.ch

www.redcross.ch



Spendenkonto 30-9700-0

IBAN CH97 0900 0000 3000 9700 0

Inhalt

5	Bilanz per 31.12.
6	Betriebsrechnung
7	Geldflussrechnung
8	Rechnung über die Veränderung des Kapitals
10	Anhang zur Jahresrechnung
12	Erläuterungen zur Bilanz
16	Erläuterungen zur Betriebsrechnung
20	Übrige Erläuterungen
22	Bericht der Revisionsstelle
25	Betriebsrechnung 2020 nach Tätigkeitsgebieten
25	Gesundheit und Integration
26	Internationale Zusammenarbeit
27	Marketing und Kommunikation
28	Organe / Direktion / Finanzen, Personal und Dienste

Bilanz per 31.12.

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2019	2020
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		15 873	24 303
Wertschriften	1	71 509	73 006
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	9 373	10 860
Sonstige Forderungen	3	4 578	3 442
Vorräte		340	316
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1 984	2 641
Umlaufvermögen		103 657	114 568
Sachanlagen	4	49 680	48 601
Immaterielle Anlagen	5	1 361	1 034
Finanzanlagen	6	6 461	6 532
Anlagevermögen		57 502	56 167
AKTIVEN		161 159	170 735
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	4 343	4 053
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8	2 213	2 213
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	1 463	3 891
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	11 697	12 939
Kurzfristiges Fremdkapital		19 716	23 096
Fondskapital	11	51 159	60 099
Langfristiges Fremdkapital		51 159	60 099
Gebundenes Kapital		31 257	30 972
Freie und betriebliche Mittel		59 027	56 568
Organisationskapital	12	90 284	87 540
PASSIVEN		161 159	170 735

Betriebsrechnung

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2019	2020
<i>Ertrag</i>			
Spenden	13	33309	60481
Erbschaften und Legate	13	21360	4182
Lieferungen und Leistungen	14	13662	14251
Leistungen öffentliche Hand	15	33588	32892
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	16	21585	35457
Betriebsertrag		123504	147263
<i>Aufwand</i>			
Spendenaufrufe	17	(4285)	(4099)
Lieferungen und Projektmaterial	18	(13780)	(15383)
Projektleistungen	19	(47691)	(62656)
Personal	20	(47191)	(46008)
Andere betriebliche Aufwendungen	21	(10814)	(13230)
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	4,5	(2435)	(2445)
Betriebsaufwand		(126196)	(143821)
Betriebsergebnis		(2692)	3442
Finanzertrag	22	10159	5471
Finanzaufwand	22	(1129)	(3682)
Betriebsfremde Erträge	23	1230	1227
Betriebsfremde Aufwände	23	(270)	(262)
<i>Übriger Erfolg</i>		9990	2754
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		7298	6196
Zuweisung Fondskapital	24	(34958)	(79462)
Verwendung Fondskapital	24	44092	70522
<i>Veränderung Fondskapital</i>		9134	(8940)
Ergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		16432	(2744)
<i>Ergebnisverwendung</i>			
Zuweisung Organisationskapital	24	(24710)	(6875)
Verwendung Organisationskapital	24	8307	9635
<i>Veränderung Organisationskapital</i>		(16403)	2760
Ergebnis		29	16

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt, zusätzlich zur Bilanz und Betriebsrechnung, ergänzende Informationen über die Investitions- und Finanzierungsvorgänge und die Entwicklung der Finanzlage des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz.

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2019	2020
Flüssige Mittel am 1. Januar		17 101	15 873
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital		16 432	(2 744)
Abschreibungen		2 435	2 445
Sonstige fondsunwirksame Erfolge		404	546
Realisierte Kursverluste Wertschriften		65	250
Realisierte Kursgewinne Wertschriften		(1 917)	(1 505)
Unrealisierte Kursverluste Wertschriften		220	2 118
Unrealisierte Kursgewinne Wertschriften		(6 992)	(2 746)
Abnahme / (Zunahme) Wertschriften		(5 134)	386
Abnahme / (Zunahme) Forderungen		1 296	(342)
Abnahme / (Zunahme) Vorräte		35	24
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen		1 998	(657)
(Abnahme) / Zunahme Verbindlichkeiten		284	2 138
(Abnahme) / Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen		1 184	1 242
(Abnahme) / Zunahme Fondskapital		(9 134)	8 940
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		1 176	10 095
Investitionen Finanzanlagen		(1 550)	(500)
Desinvestitionen Finanzanlagen		63	64
Investitionen Mobile Sachanlagen		(205)	(460)
Investitionen Immobiler Sachanlagen		0	(539)
Investitionen Immaterielle Anlagen		(212)	(230)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		(1 904)	(1 665)
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		(500)	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		(500)	0
Flüssige Mittel am 31. Dezember		15 873	24 303
Veränderung flüssige Mittel		(1 228)	8 430

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Zuweisung, Verwendung und Bestände der Mittel aus dem Fondskapital und dem Organisationskapital dar. Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte im In- und Ausland. Das Organisationskapital gliedert sich in gebundenes Kapital und freies Kapital und weist die Mittel aus Eigenfinanzierung aus.

Für das gebundene Kapital besteht eine stärkere Einschränkung, als dies der allgemeine Organisationszweck vorsieht. Das gebundene Kapital beinhaltet die Bewertungsreserven (gebildet bei einer Neubewertung der immobilen Sachanlagen), eine Reserve «Bildung Anerkennung» (darf nur für Zwecke aus einer Vereinbarung mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation betreffend die «Anerkennung ausländischer Diplome und Ausweise» in den nicht-universitären Gesundheitsberufen eingesetzt werden) sowie einer Wertschwankungsreserve zur Deckung der Anlagerisiken. Die Äufnung der Wertschwankungsreserve erfolgte durch Gewinne aus Wertschriftenanlagen der Vorjahre.

Innerhalb des Fondskapitals erfolgen «Interne Transfers» durch Überträge von insbesondere den weltweiten Mitteln und Fonds in spezifische Ländermittel. Dabei handelt es sich unter anderem um Mittel aus den Aktionen *Altgold* und *Opfer vergessener Katastrophen* sowie Beiträge der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit und der Humanitären Stiftung SRK.

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	Anfangs- bestand 01.01.19	Erträge intern	Zugang	Interne Transfers	Abgang	End- bestand 31.12.19
Mittel Schweiz		16998	0	5982	(264)	(8291)	14425
Mittel Europa		1668	8	780	1511	(2356)	1611
Mittel Afrika		6714	29	1882	4830	(8448)	5007
Mittel Asien		16685	42	4865	5719	(11419)	15892
Mittel Mittel- und Südamerika		9662	98	128	5022	(9128)	5782
Mittel weltweit		8566	183	8071	(3928)	(4450)	8442
Fonds Entwicklungsprogramm		0	0	10390	(10390)	0	0
Fonds Katastrophenhilfe		0	0	2500	(2500)	0	0
Fondskapital		60293	360	34598	0	(44092)	51159
Bewertungsreserven		19374	0	0	0	(606)	18768
Reserve Bildung Anerkennung		1787	0	0	0	(63)	1724
Wertschwankungsreserve		8465	0	2300	0	0	10765
Gebundenes Kapital		29626	0	2300	0	(669)	31257
Freie und betriebliche Mittel		50420	0	22410	(6194)	(7638)	58998
Ergebnis		(6194)	0	29	6194	0	29
Freies Kapital		44226	0	22439	0	(7638)	59027
Organisationskapital		73852	0	24739	0	(8307)	90284

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	Anfangs- bestand 01.01.20	Erträge intern	Zugang	Interne Transfers	Abgang	End- bestand 31.12.20
Mittel Schweiz		14425	0	27948	(1577)	(22966)	17830
Mittel Europa		1611	12	2547	2281	(3374)	3077
Mittel Afrika		5007	38	3309	8325	(8304)	8375
Mittel Asien		15892	94	7923	6851	(16245)	14515
Mittel Mittel- und Südamerika		5782	37	3569	4846	(8936)	5298
Mittel weltweit		8442	180	20595	(7516)	(10697)	11004
Fonds Entwicklungsprogramm		0	0	10410	(10410)	0	0
Fonds Katastrophenhilfe		0	0	2800	(2800)	0	0
Fondskapital		51 159	361	79 101	0	(70 522)	60 099
Bewertungsreserven		18768	0	0	0	(606)	18 162
Reserve Bildung Anerkennung		1724	0	321	0	0	2045
Wertschwankungsreserve		10765	0	0	0	0	10765
Gebundenes Kapital		31 257	0	321	0	(606)	30 972
Freie und betriebliche Mittel		58998	0	6554	29	(9029)	56552
Ergebnis		29	0	16	(29)	0	16
Freies Kapital		59 027	0	6 570	0	(9 029)	56 568
Organisationskapital		90 284	0	6 891	0	(9 635)	87 540

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung, Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern, erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere FER 21), den Richtlinien der Zewo (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen) und dem schweizerischen Gesetz sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz. Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER.

Der Rotkreuzrat führt jährlich eine Risikoanalyse durch. Der Risikobeurteilungsprozess beinhaltet die systematische Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung sowie die Definition und Überwachung der Massnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Risiken.

Die Jahresrechnung wird in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch erstellt und auf der Website des digitalen Jahresberichts report.redcross.ch veröffentlicht. Massgebend ist die Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Als Leistungsbericht gilt der Jahresbericht des Schweizerischen Roten Kreuzes, welcher auf der Website report.redcross.ch veröffentlicht wird. Zusätzlich zu dieser Jahresrechnung wird eine konsolidierte Jahresrechnung erstellt und veröffentlicht.

Die Genehmigung der Jahresrechnung durch die Rotkreuzversammlung ist am 26. Juni 2021 traktandiert.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	Nominalwert, Fremdwährungen zum Steuerkurs per 31.12.: USD 0.88 (Vorjahr USD 0.97) EUR 1.08 (Vorjahr EUR 1.09)
Wertschriften	Kurswert gemäss Depotauszügen der Banken per Jahresende. Zum Ausgleich von Wertschwankungen wird eine Wertschwankungsreserve geführt. Die eingegangenen Anlagerisiken bestimmen die Höhe der Reserve (10 – 20% der Kurswerte).
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.
Sonstige Forderungen	Aufgrund verschiedener finanzieller Risiken in den Projektländern erfolgt je nach Kontinent eine differenzierte Wertberichtigung von 5 – 10 % auf die Vorschüsse an Projekte.
Vorräte	Einstandspreis oder tieferer Marktwert.
Finanzanlagen, Beteiligungen	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen; Verzinsung Darlehen zu marktüblichen Sätzen. Beteiligungen an einfachen Gesellschaften zum Substanzwert.

Mobile Sachanlagen, immaterielle Anlagen	Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5000.						
	Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen und immateriellen Anlagen beträgt:						
	<table border="0"> <tr> <td>Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge</td> <td>8 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Informatik-Hardware</td> <td>4 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Software</td> <td>5 Jahre</td> </tr> </table>	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	Informatik-Hardware	4 Jahre	Software	5 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre						
Informatik-Hardware	4 Jahre						
Software	5 Jahre						
Immobilie Sachanlagen	Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.						
	Investitionen und Renovationen werden nur dann aktiviert, wenn diese die Nutzungsdauer verlängern oder den Wert der Immobilie steigern.						
	<table border="0"> <tr> <td>Immobilien</td> <td>50 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Wertvermehrende Investitionen/Renovationen</td> <td>25 Jahre</td> </tr> </table>	Immobilien	50 Jahre	Wertvermehrende Investitionen/Renovationen	25 Jahre		
Immobilien	50 Jahre						
Wertvermehrende Investitionen/Renovationen	25 Jahre						
Verbindlichkeiten	Nominalwert; Verzinsung Darlehen zu marktüblichen Sätzen.						
Nahestehende Organisationen	<ul style="list-style-type: none"> • Rotkreuz-Kantonalverbände • Rotkreuz-Rettungsorganisationen: <ul style="list-style-type: none"> – Schweizerischer Samariterbund SSB, Olten – Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG, Sursee – Schweizerischer Verein für Such- und Rettungshunde REDOG, Bern – Schweizerischer Militärsanitätsverband SMSV, Aarau • Rotkreuz-Institutionen <ul style="list-style-type: none"> – Humanitäre Stiftung SRK, Bern – Blutspende SRK Schweiz AG, Bern • Weitere Organisationen <ul style="list-style-type: none"> – Finanzstiftung SRK, Bern – Stiftung zur Förderung des Blutspendedienstes Region Bern, Bern – Interregionale Blutspende SRK, Bern – Curena AG, Zürich – Swisscanto Swiss Red Cross Charity SICAV, Zürich (in Liquidation) – Stiftung Lindenhof Bern, Bern 						

Erläuterungen zur Bilanz

in TCHF	2019	2020
1 Wertschriften		
Aktien	18 585	17 136
Obligationen	10 392	9 519
Anlagefonds Obligationen	15 340	16 180
Anlagefonds Aktien und gemischte Fonds	15 799	15 447
Anlagefonds Immobilien	11 393	14 724
Total	71 509	73 006
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Öffentliche Hand	5 699	6 864
Nahestehende Organisationen	1 453	1 425
Dritte	2 235	2 586
Delkretere	(14)	(15)
Total	9 373	10 860
3 Sonstige Forderungen		
Öffentliche Hand	287	318
Vorschüsse an Projekte	4 400	3 119
Dritte	64	123
Wertberichtigung Projekte	(173)	(118)
Total	4 578	3 442

4 Sachanlagen

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	Bestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2019
Sachanlagen					
<i>Anschaffungswerte</i>					
	Anlagen in Bau / in Arbeit	0	0	0	0
	Mobile Sachanlagen	4430	205	(233)	4402
	Immobilie Sachanlagen betrieblich	46085	0	0	46085
	Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich	15698	0	0	15698
	Total	66213	205	(233)	66185
<i>Kumulierte Wertberichtigungen</i>					
	Mobile Sachanlagen	(2702)	(549)	233	(3018)
	Immobilie Sachanlagen betrieblich	(10035)	(1345)	0	(11380)
	Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich	(1917)	(190)	0	(2107)
	Total	(14654)	(2084)	233	(16505)
<i>Nettobuchwerte</i>					
	Mobile Sachanlagen	1728	(344)	0	1384
	Immobilie Sachanlagen betrieblich	36050	(1345)	0	34705
	Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich	13781	(190)	0	13591
	Total	51559	(1879)	0	49680
<hr/>					
in TCHF	Erläuterungen Ziffer	Bestand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2020
Sachanlagen					
<i>Anschaffungswerte</i>					
	Anlagen in Bau / in Arbeit	0	0	0	0
	Mobile Sachanlagen	4402	460	(338)	4524
	Immobilie Sachanlagen betrieblich	46085	539	0	46624
	Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich	15698	0	0	15698
	Total	66185	999	(338)	66846
<i>Kumulierte Wertberichtigungen</i>					
	Mobile Sachanlagen	(3018)	(530)	338	(3210)
	Immobilie Sachanlagen betrieblich	(11380)	(1358)	0	(12738)
	Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich	(2107)	(190)	0	(2297)
	Total	(16505)	(2078)	338	(18245)
<i>Nettobuchwerte</i>					
	Mobile Sachanlagen	1384	(70)	0	1314
	Immobilie Sachanlagen betrieblich	34705	(819)	0	33886
	Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich	13591	(190)	0	13401
	Total	49680	(1079)	0	48601

2020 wurden ausserplanmässige Abschreibungen von TCHF 52 (2019 TCHF 0) vorgenommen.

5 Immaterielle Anlagen

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	Bestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2019
Immaterielle Anlagen					
<i>Anschaffungswerte</i>					
Anlagen in Arbeit	a)	123	100	(5)	218
Software		4 731	117	(406)	4 442
Total		4 854	217	(411)	4 660
<i>Kumulierte Wertberichtigungen</i>					
Software		(3 164)	(541)	406	(3 299)
Total		(3 164)	(541)	406	(3 299)
<i>Nettobuchwerte</i>					
Software		1 690	(324)	(5)	1 361
Total		1 690	(324)	(5)	1 361

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	Bestand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2020
Immaterielle Anlagen					
<i>Anschaffungswerte</i>					
Anlagen in Arbeit	b)	218	87	(230)	75
Software		4 442	373	(12)	4 803
Total		4 660	460	(242)	4 878
<i>Kumulierte Wertberichtigungen</i>					
Software		(3 299)	(557)	12	(3 844)
Total		(3 299)	(557)	12	(3 844)
<i>Nettobuchwerte</i>					
Software		1 361	(97)	(230)	1 034
Total		1 361	(97)	(230)	1 034

2020 wurden ausserplanmässige Abschreibungen von TCHF 0 (2019 TCHF 0) vorgenommen.

a) 2019 befanden sich immaterielle Anlagen in der Höhe von TCHF 218 in Arbeit (Fahrdienst-App, Babysitting-App). Die Einführung der Babysitting-App wurde 2020 abgeschlossen.

b) 2020 befanden sich immaterielle Anlagen in der Höhe von TCHF 75 in Arbeit (Fahrdienst-App) welche voraussichtlich 2021 abgeschlossen werden.

in TCHF	2019	2020
6 Finanzanlagen		
Darlehen nahestehende Organisationen	3 299	3 736
Beteiligungen	3 162	2 796
Total	6 461	6 532
Kapital- und Stimmanteil an direkten Beteiligungen		
Texaid Textilverwertungs AG, Schattdorf	8.3%	8.3%
Arbeitsgemeinschaft Texaid, Schattdorf	16.7%	16.7%
Five up Community AG, Bern	20.0%	20.0%
Blutspende SRK Schweiz AG, Bern	50.5%	50.5%
Swisscanto Swiss Red Cross Charity SICAV, Zürich (in Liquidation)	100.0%	100.0%
Curena AG, Zürich	100.0%	100.0%
7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Öffentliche Hand	225	83
Nahestehende Organisationen	800	1 264
Beteiligungen	20	58
Dritte	3 298	2 648
Total	4 343	4 053
8 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
Nahestehende Organisationen	2 213	2 213
Total	2 213	2 213
9 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	709	1 131
Verbindlichkeiten gegenüber Dritte	754	2 760
Total	1 463	3 891
10 Passive Rechnungsabgrenzung		
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA	6 301	7 538
Glückskette	732	1 129
Diverse	4 664	4 272
Total	11 697	12 939

11 Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte im In- und Ausland. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

12 Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung aus und gliedert sich in gebundenes Kapital und freie und betriebliche Mittel. Für das gebundene Kapital besteht eine stärkere Einschränkung. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Die Stiftung Zewo definiert angemessene Reserven für Hilfswerke: Das Organisationskapital deckt den Gesamtaufwand der Organisation für mindestens drei und höchstens 18 Monate.

Als Reservequote wird das Verhältnis zwischen Organisationskapital am Ende eines Geschäftsjahres auf der einen Seite und den Gesamtausgaben dieses Geschäftsjahres auf der anderen Seite bezeichnet. Sie wird in Anzahl Monaten, während derer eine Organisation ihre Ausgaben ohne Zufluss neuer finanzieller Mittel bestreiten kann, ausgedrückt. Die Reservequote des Schweizerischen Roten Kreuzes beträgt 7.3 Monate (Vorjahr 8.6 Monate).

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

13 Fundraising

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2019	2020
Finanzielle Spenden		26 948	53 634
Materielle Spenden	a)	6 361	6 847
Total Spenden		33 309	60 481
Total Erbschaften und Legate		21 360	4 182
Total Fundraising		54 669	64 663
Zweckfreie Spenden, Erbschaften und Legate		35 850	26 390
Zweckgebundene Spenden, Erbschaften und Legate	b)	18 819	38 273
Total Fundraising		54 669	64 663

Spendenerträge werden nach Zahlungseingang verbucht.

a) Materielle Spenden beinhalten 360 Tonnen Naturalspenden (Vorjahr 334 Tonnen), die zu durchschnittlichen Marktwerten (CHF 19 pro kg, Vorjahr CHF 19 pro kg) im Zeitpunkt des Spendeneingangs bewertet sind. Rund die Hälfte besteht aus Lebensmitteln, die andere Hälfte aus Hygieneartikeln, Textilien, Spielsachen, Papeterie- und Haushaltsartikeln.

b) Mit zweckgebundenen Spenden in der Höhe von TCHF 20 539 für Hilfe wegen den Folgen der Corona-Pandemie zeigte sich 2020 eine aussergewöhnliche Solidarität.

14 Ertrag Lieferungen und Leistungen umfasst Erlöse aus Tagungsgebühren für Seminare und Ausbildungen, Dienstleistungs- und Beratungserträge sowie Einnahmen aus Anerkennungen und Registrierungen von Ausbildungsabschlüssen nichtakademischer Berufe im Gesundheitswesen. Der Anteil von nahestehenden Organisationen und Beteiligungen beträgt TCHF 4 348 (Vorjahr TCHF 4 269).

15 Ertrag Leistungen öffentliche Hand umfasst die Finanzierung von Hilfsprojekten im In- und Ausland, Führung von Asyl- und Flüchtlingszentren, Rotkreuzdienst, Überwachung und Regelung der Ausbildung nichtärztlicher Gesundheitsberufe, usw.

EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Entwicklungsprogramm		10 390	10 410
EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Katastrophenhilfe Ausland		2 500	2 800
EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Mandate		1 412	1 169
EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Projektbeiträge		595	1 222
EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweizerisches Korps für Humanitäre Hilfe		105	0
EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Wasserkonsortium		0	20
EDI Generalsekretariat		825	825
EDI Bundesamt für Gesundheit		371	571
EDI Bundesamt für Sozialversicherungen	a) b)	12 851	11 794
EJPD Staatssekretariat für Migration		742	787

VBS Koordinierter Sanitätsdienst	55	55
VBS Logistikkbasis der Armee, Geschäftsfeld Sanität	936	901
WBF Staatssekretariat für Wirtschaft	60	0
Kantone für Inlandarbeit	2 565	2 140
Gemeinden für Inlandarbeit	180	198
Total	33 587	32 892

a) Beinhaltet unter anderem den Leistungsvertrag BSV 2018-2021, Beiträge zur Förderung der Altershilfe gemäss Art. 101bis AHVG an die Geschäftsstelle zu Gunsten der Rotkreuz-Kantonalverbände: TCHF 11 694 (Vorjahr TCHF 12 800).

b) Für das Jugendrotkreuz wurde unter anderem eine Finanzhilfe gemäss Art. 7 Abs. 2 KJFG zur Verfügung gestellt: TCHF 100 (Vorjahr TCHF 51).

16 Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen

in TCHF	2019	2020
Beiträge Rotkreuz-Kantonalverbände	255	258
Humanitäre Stiftung SRK	16 882	19 421
Glückskette a)	653	11 261
Hilfswerke, NPO und ausländische Rotkreuzgesellschaften	1 125	2 034
Nahestehende Organisationen	2 670	2 483
Total	21 585	35 457

a) Erhöhung der Beiträge der Glückskette für Hilfe wegen den Folgen der Corona-Pandemie.

17 Aufwand Spendenaufrufe weist die Kosten für die Adressbewirtschaftung der Spender- und Gönnerdateien, die Verpackungskosten für Mailings sowie Kosten für Begleitmassnahmen aus.

18 Aufwand Lieferungen und Projektmaterial beinhaltet hauptsächlich den Materialaufwand für die Hilfeleistungen im Ausland.

19 Aufwand Projektleistungen umfasst insbesondere die (Betriebs-)Kosten der Delegationen im Ausland (inkl. Kosten für ausländische Mitarbeitende in den einzelnen Projekten vor Ort), die Kosten der Flüchtlingsbetreuung in der Schweiz sowie Bar- und Unterstützungsbeiträge an Einzelpersonen und Organisationen im In- und Ausland. Davon resultiert ein Anteil von TCHF 30 730 (Vorjahr TCHF 16 672) an nahestehende Organisationen und Beteiligungen. Für die finanzielle Soforthilfe an Einzelpersonen und Familien konnten zur Linderung der Not wegen der Folgen der Corona-Pandemie TCHF 10 934 an die Rotkreuz-Kantonalverbände ausbezahlt werden.

20 Personal/Organe

	2019	2020
Mitarbeitende per 31.12.	Anzahl	Anzahl
Arbeitseinheiten Inland zu 100%	338	341
Anzahl Mitarbeitende Inland	486	493
Personalaufwand	TCHF	TCHF
Gehälter	33 826	33 435
Entschädigung Delegierte und Experten	4 551	4 299
Sozialleistungen	6 943	6 938
Personalrekrutierung	173	184
Aus- und Weiterbildung	483	358
Reise- und Repräsentationsaufwand	811	493
Sonstiger Personalaufwand	404	301
Total	47 191	46 008
Entschädigung an Rotkreuzrat, inkl. Präsident	140	144
Entschädigung an Geschäftsleitung	1 419	1 525

Die Entschädigung des Präsidenten SRK gestaltet sich nach den Richtlinien der Zewo. Sie betrug TCHF 32 (Vorjahr TCHF 32). Ein jährlicher Beitrag der Humanitären Stiftung SRK von TCHF 4 110 (Vorjahr TCHF 4 780) und ein Teil der finanz- und betriebsfremden Erträge wurden zur Finanzierung der Verbands- und Organkosten verwendet. Befristete Doppelbesetzungen und die Erhöhung von Beschäftigungsgraden erhöhten u.a. die Entschädigung an die Geschäftsleitung.

Die Mitarbeitenden des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz sind bei der Pensionskasse des Bundes Publica, im «Vorsorgewerk Angeschlossene Organisationen», gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert. Dies ist eine Einrichtung, bei welcher Arbeitnehmende und Arbeitgeber definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode, in welcher sie entstanden sind, erfolgswirksam erfasst.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand aus Vorsorgeeinrichtung mit Über-/Unterdeckung:

Deckungsgrad nach Artikel 44 Abs. 1 BVV2	a)	104.1%	111.6%
		TCHF	TCHF
Wirtschaftliche Verpflichtungen bzw. Nutzen SRK		0	0
Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr		0	0
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge		3 681	3 654
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		3 681	3 654

a) 2020 zeigt gemäss Auskunft Publica den provisorischen Deckungsgrad des «Vorsorgewerks Angeschlossene Organisationen» per 31.12.20. Im Vorjahr wird der definitive und nachträglich publizierte Deckungsgrad gezeigt.

Aufgrund der Solidarität innerhalb des Vorsorgewerks kann keine anteilige Deckungslücke bzw. Überdeckung für den Verein Schweizerisches Rotes Kreuz ermittelt werden.

21 Andere betriebliche Aufwendungen umfassen unter anderem Mieten, Aufwand für Unterhalt der Infrastruktur (Liegenschaften, Informatik und übrige Sachanlagen), Verwaltung, Kommunikation, Porti, Versicherungen und Drucksachen. Betriebliche Nebenerfolge zeigen das Ergebnis der betrieblichen Liegenschaften.

in TCHF	2019	2020
Andere betriebliche Aufwendungen, Dritte	(10 444)	(12 649)
Andere betriebliche Aufwendungen, nahestehende Organisationen	(396)	(669)
<i>Betriebliche Nebenerfolge Liegenschaften:</i>		
Ertrag betriebliche Liegenschaften, Dritte	300	299
Ertrag betriebliche Liegenschaften, nahestehende Organisationen	59	63
Aufwand für Renovation, Unterhalt und Nebenkosten	(333)	(274)
Total	(10 814)	(13 230)

22 Finanzerfolge

Finanzaufwand		
Wertschriftenaufwand (realisiert)	(65)	(250)
Wertschriftenaufwand (unrealisiert)	(220)	(2 118)
Übriger Finanzaufwand (Gebühren, Kontospesen, Fremdwährungen)	(844)	(1 314)
Total	(1 129)	(3 682)
(davon von nahestehenden Organisationen)	0	0
Finanzertrag		
Wertschriftenertrag (realisiert)	1 917	1 505
Wertschriftenertrag (unrealisiert)	6 992	2 746
Beteiligungserträge	801	572
Übriger Finanzertrag (Fremdwährungen, Darlehenszinsen)	449	648
Total	10 159	5 471
(davon von nahestehenden Organisationen)	451	502
Total	9 030	1 789

Im Jahr 2020 wurde eine Performance von 2.4% (Vorjahr 15.6%) erzielt. In den letzten zehn Jahren betrug diese durchschnittlich 4.9% pro Jahr.

23 Betriebsfremde Erfolge zeigt das Ergebnis aus Bereichen, die nicht in direktem Zusammenhang mit SRK-Tätigkeiten stehen.

Aufwand nicht betriebliche Liegenschaften	(270)	(262)
Ertrag nicht betriebliche Liegenschaften	1 230	1 227
Total	960	965

24 Zuweisung und Verwendung Fondskapital/Organisationskapital weist die Veränderungen von Fonds und Mitteln für die Finanzierung von Hilfeleistungen und von betrieblichen Projekten per Ende Jahr aus. Detailliertere Informationen sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Übrige Erläuterungen

25 Betriebsaufwand

Die Darstellung der Kostenstruktur basiert auf der Zewo-Methode zur Aufwandsberechnung für Projekte oder Dienstleistungen, Mittelbeschaffung und Administration.

Als **Projekt- und Dienstleistungsaufwand** werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzungen des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz leisten. Sie beinhalten auch den Aufwand für die Verbandsarbeit, welche durch einen Beitrag der Humanitären Stiftung SRK finanziert wird. Der Projekt- und Dienstleistungsaufwand ist aufgrund von Tätigkeiten insbesondere in der Katastrophenhilfe oder der Migrationsarbeit starken Schwankungen unterworfen. Im Jahr 2020 wurden aufgrund der Corona-Pandemie höhere Unterstützungsbeträge an die Rotkreuz-Kantonalverbände (RK-KV), Rotkreuz-Rettungsorganisationen (RK-RO) und Rotkreuz-Institutionen ausbezahlt sowie Projekte im Ausland unterstützt, was zu einer Zunahme des Projekt- und Dienstleistungsaufwandes führte.

Die **Mittelbeschaffung** zeigt die Kosten aller Aktivitäten des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz für die Adressbewirtschaftung, die Mailingkosten und die Spender- und Gönnerbetreuung. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten Mittelbeschaffungsanlässe nur reduziert stattfinden.

Als **administrativer Aufwand** werden Aufwendungen offengelegt, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Hilfeleistungen des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Sie stellen die Grundfunktionen des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz sicher. Mit Bedacht wird versucht, den administrativen Aufwand durch effizienteres Arbeiten tief zu halten. Mittels der internen Leistungsverrechnung werden genau zuordenbare Projekt- und Dienstleistungsaufwände innerhalb der Position «Andere betriebliche Erfolge» den entsprechenden Hilfe- und Dienstleistungen zugerechnet. Mögliche intern verrechnete Dienstleistungsaufgaben sind Grafik- und Druckkosten, Kosten der Informatik, Logistik, Finanzen, Interne Dienste, Übersetzung wie auch per Zeiterfassung angelastete Arbeitsstunden.

in TCHF	2019	%	2020	%
Projekt- und Dienstleistungsaufwand				
Sachaufwand	59 647		76 697	
Personalaufwand	32 159		30 824	
Andere betriebliche Erfolge	14 980		17 026	
Abschreibungen	340		396	
Total	107 126	84.9%	124 943	86.9%
Mittelbeschaffung				
Sachaufwand	5 985		5 299	
Personalaufwand	3 681		3 766	
Andere betriebliche Erfolge	514		606	
Abschreibungen	34		34	
Total	10 214	8.1%	9 705	6.7%

in TCHF	2019	%	2020	%
Administrativer Aufwand				
Sachaufwand	123		142	
Personalaufwand	11 350		11 418	
Andere betriebliche Erfolge	(4 678)		(4 402)	
Abschreibungen	2 061		2 015	
Total	8 856	7.0%	9 173	6.4%
Total Betriebsaufwand	126 196	100.0%	143 821	100.0%

26 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Zu den nahestehenden Personen zählen die Mitglieder des Rotkreuzrates und der Geschäftsleitung, dazu kommen die nahestehenden Organisationen. In den Erläuterungen zur Bilanz und zur Betriebsrechnung werden die Transaktionen mit nahestehenden Organisationen offengelegt. Der gesamte Ertrag Mitgliederbeiträge stammt von nahestehenden Organisationen.

27 Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen aus Mietverträgen

in TCHF	2021 (1 Jahr)	2022–2026 (2–5 Jahre)
Mobilien Diverse	21	50

28 Ausserbilanzgeschäfte

Der Verein Schweizerisches Rotes Kreuz ist zu einem Sechstel beteiligt an der einfachen Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Texaid. Die Gesellschafter haften solidarisch.

Zur Absicherung von Währungsrisiken bei den Finanzanlagen wird ein Devisentermingeschäft (Währungs-Swap) geführt, welches jeweils auf drei Monate abgeschlossen und nahtlos erneuert wird. Per 31.12.20 bestand ein Euro Währungs-Swap in der Höhe von TCHF 2 488 (Vorjahr TCHF 2 580), mit Rückkaufdatum 08.01.21 zum vereinbarten Kurs von EUR 1.08.

Am Bilanzstichtag vom 31.12.2020 bestanden keine weiteren Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen.

29 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2020, welche zusätzliche Angaben oder Anpassungen der Jahresrechnung erfordern würden.

Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
Fax: +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An die Rotkreuzversammlung des
Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern

Bern, 6. Mai 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 5 bis 21), für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Rotkreuzrates

Der Rotkreuzrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Rotkreuzrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Andreas Schwab-Gatschet
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Patrik Fischer
Zugelassener Revisionsexperte

Betriebsrechnung 2020 nach Tätigkeitsgebieten Gesundheit und Integration

in TCHF	2019	2020
<i>Ertrag</i>		
Spenden	8 142	14 115
Erbschaften und Legate	103	100
Lieferungen und Leistungen	7 891	7 415
Leistungen öffentliche Hand	16 693	15 445
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	4 616	10 628
Betriebsertrag	37 445	47 703
<i>Aufwand</i>		
Spendenaufrufe	0	0
Lieferungen und Projektmaterial	(6 696)	(7 534)
Projektleistungen	(18 217)	(26 854)
Personal	(13 902)	(13 255)
Andere betriebliche Erfolge	(4 624)	(4 423)
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen	(102)	(126)
Betriebsaufwand	(43 541)	(52 192)
Betriebsergebnis	(6 096)	(4 489)

Das Departement Gesundheit und Integration des SRK nimmt wichtige gesellschaftliche Aufgaben in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Entlastung und Integration wahr. Mit seiner vielfältigen Tätigkeit leistet das SRK einen massgebenden Beitrag für sozial benachteiligte und verletzte Menschen in der Schweiz.

Viele Dienstleistungen werden von 24 Rotkreuz-Kantonalverbänden angeboten. Das Departement GI koordiniert die flächendeckenden und national bedeutsamen Leistungen und stellt insbesondere deren Qualität, Harmonisierung und Weiterentwicklung sowie die Mittelbeschaffung und die Vermarktung auf nationaler Ebene sicher.

Die Corona-Pandemie erforderte eine kurzfristige Anpassung vieler Dienstleistungen. Das SRK wollte so die Risikogruppen, wozu viele der Verletzlichen und auch viele Freiwillige gehören, rasch und wirkungsvoll schützen. Zudem bot das SRK aufgrund der Pandemie verschiedene neue Dienstleistungen an. Beispielsweise unterstützte das SRK mit der finanziellen Soforthilfe von April bis Dezember 2020 Menschen in Not, welche wegen der Folgen der Pandemie plötzlich lebensnotwendige Ausgaben nicht mehr stemmen konnten.

Der Ertrag aus Leistungen im Auftrag öffentlicher Hand beinhaltet u. a. Beiträge des Bundesamts für Sozialversicherungen BSV zur Förderung der Altershilfe gemäss Art. 101bis AHV-Gesetz oder des Bundesamtes für Gesundheit BAG zur Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit. Die Ertragsposition «Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen» enthält Finanzierungen der Humanitären Stiftung SRK für in der Schweiz erbrachte Dienstleistungen wie zum Beispiel Kinderbetreuung zu Hause.

Etlche Leistungen können nur dank zweckfreier Spenden und Erbschaften sowie Kapitalerträgen erbracht werden.

Internationale Zusammenarbeit

in TCHF	2019	2020
<i>Ertrag</i>		
Spenden	9920	13005
Erbschaften und Legate	135	148
Lieferungen und Leistungen	2009	1945
Leistungen öffentliche Hand	15063	15611
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	10813	13311
Betriebsertrag	37940	44020
<i>Aufwand</i>		
Spendenaufrufe	(3)	(71)
Lieferungen und Projektmaterial	(6963)	(6279)
Projektleistungen	(27296)	(25656)
Personal	(11823)	(10966)
Andere betriebliche Erfolge	(2871)	(2514)
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen	(15)	(17)
Betriebsaufwand	(48971)	(45503)
Betriebsergebnis	(11031)	(1483)

Das Departement Internationale Zusammenarbeit verbessert in rund 30 Ländern die Gesundheit und Katastrophenvorsorge von benachteiligten Gemeinschaften. Dabei setzt das SRK auf die Stärkung der lokalen Rotkreuz-Partner, die es in ihrer Organisationsentwicklung unterstützt. In entlegenen Gebieten erhalten Menschen Zugang zu elementaren medizinischen Dienstleistungen. Dazu zählen die Vorsorge und Betreuung bei der Geburt, Behandlung von weit verbreiteten Krankheiten wie Malaria oder Durchfall, gesunde Ernährung etc. Zudem verbessert das SRK die Versorgung mit Trinkwasser sowie den Bau von einfachen sanitären Anlagen. Weitere Gesundheitsbereiche sind Augenmedizin, Stärkung der Blutspendedienste und Pflege und Betreuung im Alter.

Im Bereich Katastrophenvorsorge werden die Menschen für Naturgefahren sensibilisiert. Wo möglich werden die Risiken eingedämmt, etwa durch die Stabilisierung von Hängen mittels Aufforstung. Weiter werden Frühwarnsysteme entwickelt, Fluchtrouten und Schutzbauten errichtet sowie Evakuationsübungen durchgeführt.

Bei Katastrophen leistet das SRK koordiniert mit der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-bewegung Nothilfe. Es schickt Experten zur Unterstützung der lokalen Teams bei der Bewältigung der Krise. 2020 stand die Eindämmung der Corona-Pandemie im Vordergrund. In kürzester Zeit konnte das SRK mit den lokalen Teams Präventions- und Sensibilisierungskampagnen sowie länderspezifische Massnahmen durchführen. Auch die Explosion in Beirut und die Wirbelstürme Eta und Iota in Honduras, welche grosse Schäden und viel Leid verursachten, lösten umfangreiche Nothilfen des SRK aus.

Marketing und Kommunikation

in TCHF	2019	2020
<i>Ertrag</i>		
Spenden	14 802	23 042
Erbschaften und Legate	21 122	3 934
Lieferungen und Leistungen	1 614	1 925
Leistungen öffentliche Hand	0	0
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	34	426
Betriebsertrag	37 572	29 327
<i>Aufwand</i>		
Spendenaufufe	(4 282)	(4 027)
Lieferungen und Projektmaterial	(21)	(5)
Projektleistungen	(992)	(1 628)
Personal	(9 498)	(9 793)
Andere betriebliche Erfolge	(3 893)	(3 731)
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen	(125)	(155)
Betriebsaufwand	(18 811)	(19 339)
Betriebsergebnis	18 761	9 988

Das SRK steht ein für eine offene, transparente und zeitgerechte Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit, Spendern und Partnern. Das Departement Marketing und Kommunikation der Geschäftsstelle SRK sichert die Kommunikation über die Ziele, Angebote und Leistungen des SRK und fördert die Abstimmung der Kommunikation innerhalb des SRK.

Durch proaktives, innovatives Marketing und eine wertebasierte Kommunikation werden die Positionierung des SRK als wichtigste humanitäre Organisation der Schweiz gefestigt und die humanitären Werte der weltweiten Rotkreuzbewegung verbreitet.

Eine innovative und diversifizierte Mittelbeschaffung ist wichtig, um eine nachhaltige Finanzierung des Vereins SRK sicherzustellen. Das Departement Marketing und Kommunikation ist verantwortlich für die gesamte Mittelbeschaffung der Geschäftsstelle SRK. Dabei werden Spenderinnen und Spender, Philanthropen, Wirtschaftspartner, Stiftungen und Behörden individuell angesprochen, für die Arbeit des SRK gewonnen und nach ihren jeweiligen Bedürfnissen betreut. Die in der Betriebsrechnung von Marketing und Kommunikation geführten zweckfreien Spenden und Erbschaften werden unter anderem dazu verwendet, den Mehraufwand der operativen Departemente zu finanzieren. Zweckgebundene Spenden werden gemäss dem Spenderwillen direkt der operativen Aufgabe bzw. den Betriebsrechnungen der anderen Tätigkeitsgebiete zugeordnet.

Das Departement erbringt Dienstleistungen für das ganze SRK in den Bereichen Mittelbeschaffung, Marketing, Kommunikation, Grafik und Druck sowie bei Übersetzungen von Texten.

Organe / Direktion / Finanzen, Personal und Dienste

in TCHF	2019	2020
<i>Ertrag</i>		
Spenden	445	10 319
Erbschaften und Legate	0	0
Lieferungen und Leistungen	2 148	2 966
Leistungen öffentliche Hand	1 832	1 836
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	6 122	11 092
Betriebsertrag	10 547	26 213
<i>Aufwand</i>		
Spendenaufrufe	0	(1)
Lieferungen und Projektmaterial	(100)	(1 565)
Projektleistungen	(1 186)	(8 518)
Personal	(11 968)	(11 994)
Andere betriebliche Erfolge	574	(2 562)
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen	(2 193)	(2 147)
Betriebsaufwand	(14 873)	(26 787)
Betriebsergebnis	(4 326)	(574)

Die Direktion des Vereins SRK unterstützt die strategische und operationelle Führung des SRK. Sie umfasst weiter spezialisierte Dienste wie Rechtsdienst, Internationale Beziehungen, Humanitäres Völkerrecht, Digitale Entwicklung und die Stabsstelle Unternehmensentwicklung mit Verbandsmanagement, Strategie und den Kompetenzzentren Jugendarbeit und Freiwilligenarbeit sowie die Stabsstelle Rettung mit dem Fachbereich Suche, Rettung und nationale Katastrophenhilfe, dem Rotkreuzdienst und der Geschäftsstelle REDOG. Der Fachbereich Suche, Rettung und nationale Katastrophenhilfe koordinierte u.a. die Arbeiten des Führungsstabs SRK zur Bewältigung der Corona-Pandemie, prüfte die über 170 Projekteingaben der Rotkreuz-Organisationen zur Anpassung von regulären Angeboten an die Corona-Verhältnisse sowie für die Entwicklung von neuen Angeboten für Verletzte und wickelte die Corona-Überbrückungshilfe für die Rotkreuz-Organisationen ab. Möglich wurde dieses Engagement vor allem über Beiträge der Glückskette und dank der grossen Solidarität von Spenderinnen und Spendern.

Das Departement Finanzen, Personal und Dienste erbringt Dienstleistungen intern wie auch für das ganze SRK und nahestehende Organisationen. So können alle SRK-Organisationen von Outsourcing-Möglichkeiten im Bereich Buchführung, Informatik, Personal, Software-Entwicklung und weiteren Dienstleistungen profitieren.

Die Ertragsposition «Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen» enthält Erträge der Humanitären Stiftung SRK für die Finanzierung der Führungs- und Verbandsaufgaben des Vereins SRK für das ganze SRK sowie Führungs- und Verbandsaufgaben der Rotkreuz-Rettungsorganisationen. Zudem Beiträge der Glückskette zur Finanzierung von Projekten zur Linderung der Folgen der Corona-Pandemie.



Schweizerisches Rotes Kreuz

